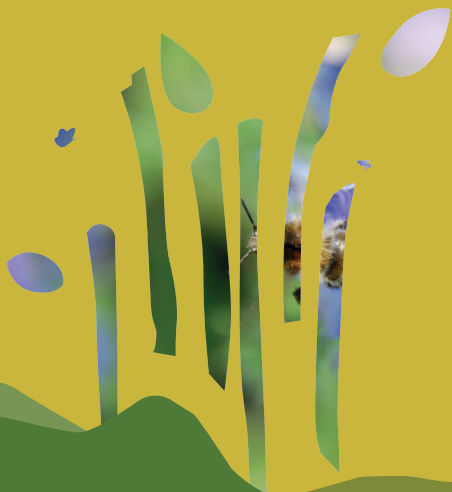


EINLADUNG

22. 4. 2020

SEGGAU, LEIBNITZ  
SÜDSTEIERMARK



# KULTUR- LANDSCHAFT & BIODIVERSITÄT

Neue Strukturen  
zum Erhalt der  
Kulturlandschaft  
und Biodiversität



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer  
Länderschuldenfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.





## VERANSTALTUNGSZIEL

Besonders „schönen“ Natur- und Kulturlandschaften wird in Österreich seit über 50 Jahren das Prädikat Naturpark verliehen, in denen der Erhalt der Kulturlandschaft höchste Priorität hat. Neben all dieser Schönheit sind diese vom Menschen geschaffenen Landschaften die letzten wenigen Biodiversitäts-Hotspots. Meist können sich Äcker, Wälder, Weingärten im Vergleich zu anderen Landschaftselementen gut beweisen, während Almen, Streuobstwiesen oder Blumenwiesen um ihr Überleben kämpfen.

Verschiedenste Förderungen über die Europäische Union, den Bund und die Länder unterstützen den Erhalt der Kulturlandschaft in Österreich. Trotzdem kommt es im regionalen Gesamtbild immer wieder zu großen Flächenverlusten bzw. Verlusten von Landschaftselementen, denen eine entsprechende Wertschöpfung fehlt. Das hat wiederum weitreichende negative Folgen für Flora und Fauna, Biodiversität geht verloren. Derzeit fehlt noch die optimale Struktur zur Förderung von umfassender Landschaftspflege von ökologisch wertvollen Flächen, sei es als Unterstützung für den landwirtschaftlichen Bereich oder abseits davon.

Im Zuge dieser Veranstaltung stellen acht internationale Referent/innen verschiedene erfolgreiche Konzepte der Landschaftspflege aus dem Alpenraum (Deutschland, Schweiz, Italien, Österreich) bezüglich Organisation und Finanzierungsmöglichkeiten vor. Über Podiumsdiskussionen und Workshops sollen im Anschluss daran Perspektiven für den Kulturlandschaftserhalt in Österreich beleuchtet und diskutiert werden.

### **Mehr Infos unter:**

[www.naturpark-suedsteiermark.at](http://www.naturpark-suedsteiermark.at)



## ZIELGRUPPE

- Naturpark- und Schutzgebietsmanagements
- Politische EntscheidungsträgerInnen
- AkteurInnen aus dem Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Regionalentwicklung und NGOs



## **PROGRAMM – VORMITTAG**

- 9:00–10:00     **Anmeldung**, Kaffee, Kuchen, Säfte
- 10:00–10:30   **Begrüßung** durch Naturparkobmann  
Bgm. Reinhold Höflechner
- 10:30–10:40   **Galoppierender Rhythmus, tosende Sprachgewalt  
und gewiefter Wortwitz**  
mit dem Poetry Slam-Meister Christoph Steiner,  
Schauspieler und Poetry Slam Poet
- 10:40–11:00   **Key-Note: Kulturlandschaften im Alpenraum –  
Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft**  
Gerhard Karl Lieb, Karl-Franzens-Universität Graz,  
Institut für Geographie und Raumforschung

### **Teil 1: Kulturlandschaftserhalt durch Förderung der Landschaftspflege**

- 11:00–11:15   **Die bayerischen Landschaftspflegeverbände – eine wesentliche  
Säule des kooperativen Naturschutzes in Bayern**  
Beate Krettinger, Landeskoordinatorin Bayern, Deutscher Verband  
für Landschaftspflege e.V.
- 11:15–11:30   **Der Erhalt der Kulturlandschaft im Schweizer Naturpark  
Pfynges – Steppenlamm, Rotwein und mehr**  
Peter Oggier, Direktor Naturpark Pfynges und Präsident Alparc
- 11:30–11:45   **Landschaftspflege in Südtirol**  
Anton Johann Egger, stv. Direktor Amt für Natur, Sachbearbeiter  
für den Naturpark Texelgruppe
- 11:45–12:00   **Extensive Betriebe, kleine Flächen, fehlende Nachfolger –  
Landschaftspflegefonds Grundlsee**  
Franz Steinegger, Bürgermeister der Gemeinde Grundlsee
- 12:00–12:45   **Podiumsdiskussion**
- 12:45–13:45   **Mittagspause mit Buffet**

## **PROGRAMM – NACHMITTAG**

### **Teil 2: Möglichkeiten einer organisierten Landschaftspflege**

- 13:45–14:00   **Das Münstertaler Modell – Gäste tragen Mitverantwortung  
an ihrer Urlaubslandschaft**  
Thomas Coch, Geschäftsführer Ferienregion Münstertal Staufen
- 14:00–14:15   **Über Schafaktien und Qualitätsprodukte aus der Streuobstwiesen**  
Brigitte Gerger, Verein Berta und Geschäftsführung Wieseninitiative



**KULTUR-  
LANDSCHAFT  
& BIODIVERSITÄT**

**22. 4. 2020**

## PROGRAMM – NACHMITTAG

- 14:15–14:30 **Netzwerk Natur-Region Thermenlinie – Wiener Becken: Gemeindeübergreifende Kooperation für Biodiversität**  
Irene Drozdowski, Obfrau Landschaftspflegeverein Thermenlinie – Wienerwald-Wiener Becken
- 14:30–15:15 **Podiumsdiskussion**
- 15:15–15:30 **Kaffeepause**
- 15:30–16:30 **Workshop: Förderung der Landschaftspflege in Österreich**

**Moderation:** Wolfgang Pfefferkorn, Rosinak & Partner

## ORGANISATORISCHES

**Ort:** Hotel Schloss Seggau, Seggauberg 1, A-8430 Leibnitz

**Datum:** Mittwoch, 22. April 2020

**Zeit:** 10.00 Uhr–16.30 Uhr

**Veranstalter:** Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH – Naturpark Südsteiermark, [www.naturpark-suedsteiermark.at](http://www.naturpark-suedsteiermark.at)

**Teilnahme:** kostenlos, Verpflegungspauschale: EUR 35,- (Kaffee, Getränke, Kuchen, Mittagsbuffet)

**Anmeldung:** Anmeldungen sind erbeten bis 30. März 2020 unter [kontakt@naturschutzakademie.com](mailto:kontakt@naturschutzakademie.com) oder +43 676 9668378  
Für öffentliche Anreisen wird ein Shuttledienst vom Bahnhof Leibnitz eingerichtet. Bitte dies bei der Anmeldung bekanntgeben.

**Unterkunft:** Hotel Schloss Seggau ([www.seggau.com/de/](http://www.seggau.com/de/))  
Zimmerbuchungen sind bei Bedarf bitte selbstständig durchzuführen

**Anreise und Erreichbarkeit:** [www.seggau.com/de/service/anreise](http://www.seggau.com/de/service/anreise)

Auf ihr Kommen freuen sich

Bgm. Reinhold Höflechner  
Naturpark Obmann

NR Bgm. Joachim Schnabel  
Regionvorsitzender Südweststeiermark

## UNSERE PARTNER

**SÜDWEST-  
STEIERMARCK**

**lk** landwirtschaftskammer  
steiermark

**MAR** **Maschinenring**



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

